

## Die Approvisionnement.

### Die Lebensmittelmärkte.

Die Zufuhren frischer Seefische haben heute leider eine Unterbrechung erfahren, so daß heute bei den meisten Fischverkaufsständen nur getrocknete Klippfische zu K. 5.20 pro Kilogramm in geringen Mengen erhältlich waren. Die Nachfrage war wie immer in den letzten Wochen äußerst lebhaft. An sonstigem Fleischerzeug gab es wieder nur Reichwürste, und zwar Leberwürste, Preßwurst und Blutwurst in etwas reichlicherem Maße als in den letzten Tagen. In der Großmarkthalle sind heute per Bahn drei Waggon mit 24.000 Kilogramm gepökeltem Rindfleisch angekommen.

Die Grünwarenmärkte waren mit Äpfeln ziemlich ausreichend besetzt. Die frischen Gärtnergemüse kommt wenig auf die Märkte. Aus Böhmen ist auf dem Fleischmarkte heute eine kleine Sendung Spinaat eingetroffen, der ebenso wie alles hiesige Gemüse unter Laststellungen sehr rasch ausverkauft war. Eier kamen auch heute nicht zum Verkauf, käuflich aber wahrscheinlich morgen auf einzelnen Märkten erhältlich.